

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmtauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einen verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com
 Beratung zu Produkten und Anwendung:
 - ☒ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
 - ☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *gültig nur für Deutschland.

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Inhalt

■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz / Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn	12
■ Kundendienst	13
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen. Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten. Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden. Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht → **Programmübersicht**, Seite 7.
 Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
schrantrocken extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
schrantrocken	Einlagige Wäsche.
bügel trocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten; Zeitprogramm.
Zeitprogramm kalt	
Hemden	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.

Vorbereiten

Installieren → Seite 9.

! Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten. Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

Trockner kontrollieren

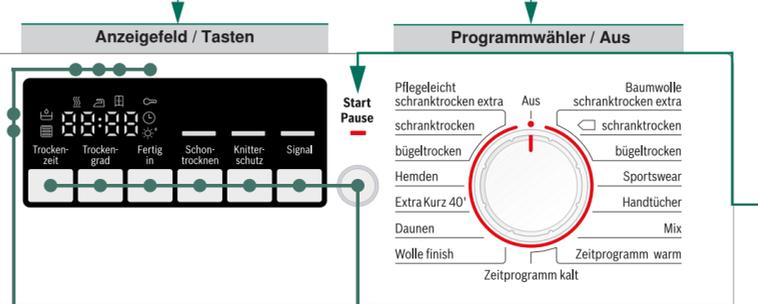
Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Programm individuell einstellen und anpassen

Tür schließen

Start/Pause wählen



Programmfortschritt	Flusensieb
Kindersicherung	SELF CLEANING
Kondenswasserbehälter	
Flusensieb	
Automatische Reinigung des Wärmtauschers	

i Mehr Informationen auf Seite 5

Trockenzeit	Einstellen der Trockenzeit ist nur für Zeitprogramme möglich.
Trockengrad	Feinjustierung des Trockenziels.
Fertig in	Einstellen des Programmendes.
Schontrocken	Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.
Knitterschutz	Verlängern der Knitterschutzphase.
Signal	Ein-/Ausschalten des Signals.
Start/Pause	Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms; Aktivieren oder Deaktivieren von (Kindersicherung) .

Trocknen



3

Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren! Aber nicht während des Zyklus.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **(Kondenswasserbehälter)** trotz Entleeren blinkt → **Filter im Kondenswasserbehälter reinigen**, Seite 8/12.
(Kondenswasserbehälter) während des Trockenvorgangs nicht herausziehen/leeren.

Flusensieb reinigen

i Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert. *Trommel und Tür können heiß sein!*

Anzeigefeld und Einstellungen

Anzeigefeld (Statusanzeigen)

(Flusensieb)	Flusensieb reinigen → Seite 4/12.
(Kondenswasserbehälter)	Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
SELF CLEANING	Automatische Reinigung des Wärmtauschers → Seite 8.
-P-End (Programmfortschritt)	Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt: ☰ Trocknen; ☷ Bügeltrocknen; ☹ Schrantrocknen; -P- Programmpause → falls erforderlich; End Programmende.
(Kindersicherung)	Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von (Kindersicherung) , Programm starten und anschließend die Taste Start/Pause 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option → (Kindersicherung) erscheint/erlischt.

Bei Auswahl eines Programms wird die voraussichtliche Trockenzeit (verbleibende Zeit) für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)

i Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus. Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.

Trockenzeit Die Trockenzeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.

Trockengrad Das Trocknungsergebnis (z.B. Schrantrocken) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis **Trockengrad** erneut geändert wird.

Fertig in Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl. Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.

Schontrocken Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, mit einer längeren Trockenzeit.

Knitterschutz Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.

Signal Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- Trocknergeeignet.
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schontrocknen** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gemümt).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Överschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschetasche verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgetrischt werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **schrantrocken extra** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trockenzeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht**, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → **Flusensieb reinigen**, Seite 4/12.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

! Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trocknergeeignet.

i Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschetasche verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgetrischt werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **schrantrocken extra** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trockenzeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht**, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → **Flusensieb reinigen**, Seite 4/12.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

Programmmübersicht

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknergeeignet sein. Nach dem Trocknen muss die Wäsche... Textilien müssen trocknergeeignet sein.

PROGRAMME

Baumwolle	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe; pflegeleichte Baumwolle. Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Kleidungsstücke bügeln, um Knitter zu vermeiden).
schrantrocken	max. 7 kg	Einlagige Wäsche.
schrantrocken extra	max. 1,5 kg	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Sportswear	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleeceartikeln (Jacken/Hosen mit herausnehmbarer Innenfutter separat trocknen).
Handtücher	max. 6 kg	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	max. 3 kg	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mik).
Zeitprogramm warm	max. 3 kg	Geeignet für vorgeknetete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb → Optionales Zubehör , Seite 10. Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.
Zeitprogramm kalt	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.
Hemden	max. 1,5 kg	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!
Extra Kurz 40'	max. 1 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
Daunen	max. 1,5 kg	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Wolle finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolletextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.

! Trockenziele individuell wählbar → **schrantrocken extra**, **schrantrocken** und **bügeltrocken** (je nach Modell). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flussende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischt.

! Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Pflege und Reinigung

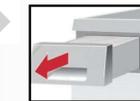


Wärmetauscher
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

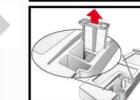
Trocknergehäuse, Bedienblende
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
– Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.

Filter im Kondenswasserbehälter
Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen, um hartnäckige Ablagerungen/Verunreinigungen zu vermeiden.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrpülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.



Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler
Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.



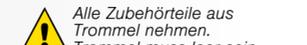
1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

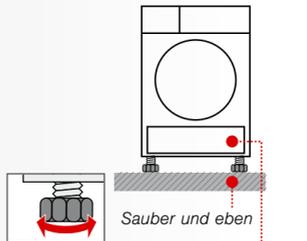
Installieren

– Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
– Trockner auf Transportschwidern prüfen!
– Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
– Vorsicht vor scharfen Kanten!
– Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
– Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
– Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
– In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. Trockner aufstellen
– Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
– Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
– Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
– Umgebung des Trockners sauberhalten.
– Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüße und der Wasserwaage ausrichten.
Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.
– Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
– Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
– Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz
Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung
1. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

– Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
– Trockner aufrecht stehend transportieren.
– Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 51 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschluss-Leistung	1000 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35°C
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	unterhalb des Einfüllfensters
Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.	
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W
Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.	

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**	Energieverbrauch**			
Baumwolle	7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg		
	schrantrocken*	1400 U/min	157 min	91 min	1,38 kWh	0,74 kWh
		1000 U/min	181 min	110 min	1,61 kWh	0,92 kWh
bügeltrocken*	800 U/min	205min	123 min	1,86 kWh	1,07 kWh	
	1400 U/min	110 min	67 min	0,95 kWh	0,54 kWh	
	1000 U/min	135 min	82 min	1,22 kWh	0,74 kWh	
Pflegeleicht	3,5 kg	3,5 kg				
	schrantrocken*	800 U/min	55 min		0,51 kWh	
	600 U/min	71 min		0,66 kWh		

* Programmeneinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trocknegrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle schrantrocken	7 kg/3,5 kg	1,61 kWh/0,92 kWh	181 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör

(Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WTZ 20410	Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.
WMZ 20500	Podest Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.
WMZ 20600	Wollkorb Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von einzelnen Wolltextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



- Anzeigelampe **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate *Anleitung für Energiespar-Modus*.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig in** gewählt wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe  (**Kondenswasserbehälter**) blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Anzeigelampe  (**Flusensieb**) blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4/8. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kein Fehler. Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Den Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
- Trockner startet nicht. Trockner gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5°C? Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C.
- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
- Trocknungszeit zu lang. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/8. Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.
- Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken. Flusensieb reinigen → Seite 4,8/12. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.
- Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden. Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → Was tun wenn... Seite 12. wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.
D 089 69 339 339
– A 0810 550 511
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
E-Nr. _____ **FD** _____
Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts. *je nach Modell

Sicherheitshinweise

- Notfall**
– Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...**
– in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
– zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**
– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
– in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**
– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
– Haustiere vom Trockner fernhalten.
– Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
– Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- Installation**
– Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
– Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss**
– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
– Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
– Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: .
– Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
– Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
– Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
– Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**
– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-Explosionsgefahr!**
– Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
– Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
– Den Trockner niemals vor Ende des Trocknenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
– Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-Explosionsgefahr!**
– Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
– Der letzte Abschnitt des Trocknenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
– Trockner nach Programmende ausschalten.
– Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
- Defekt**
– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
– Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile**
– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Entsorgen**
– Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
– Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,220 kg, Total GWP: 0,315 tCO₂e.
– Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
– Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



Trockner WTW83260



de Gebrauchsanleitung

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmtauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einen verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland.



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten ...	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz / Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn	12
■ Kundendienst	13
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen. Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten. Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden. Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht → Programmübersicht, Seite 7.
Pfleheinweise des Herstellers beachten.

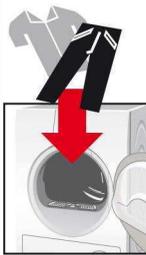
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
schrantrocken extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
schrantrocken	Einlagige Wäsche.
bügel trocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten; Zeitprogramm.
Zeitprogramm kalt	
Hemden	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.

Vorbereiten

Installieren → Seite 9.



Beschädigen Sie das Gerät nicht. Informieren Sie den Kundendienst.



Programmwähler zur Einstellung des Programms und Einstellung des Gerätes. Drehen im Uhrzeigersinn, wenn möglich.

Anzeigefeld / Tasten

Programme

- Pflegeleicht
- schrantrocken extra
- schrantrocken
- bügel trocken
- Hemden
- Extra Kurz 40'
- Daunen
- Wolle finish

Zeitprogramm

Start/Pause [Red minus button]

Programmfortschritt

- Kindersicherung
- Kondenswasserbehälter
- Flusensieb
- Automatische Reinigung des Wärmetauschers

SELF CLEANING

Trockenzeit

Trockengrad

Fertig in

Schontrocken

Knitterschutz

Signal

Start/Pause

i Mehr Informationen auf Seite 5

Den Trockner nie in Betrieb nehmen!
Nehmen Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten.
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb"
(je nach Modell).

Ein-/Ausstellung
Ein-/Ausschalten
in beide Richtungen

Programm individuell einstellen und anpassen

Programmwähler / Aus

- Baumwolle
- schrantrocken extra
- schrantrocken
- bügeltrocken
- Sportswear
- Handtücher
- Mix
- Zeitprogramm warm
- Zeitprogramm kalt



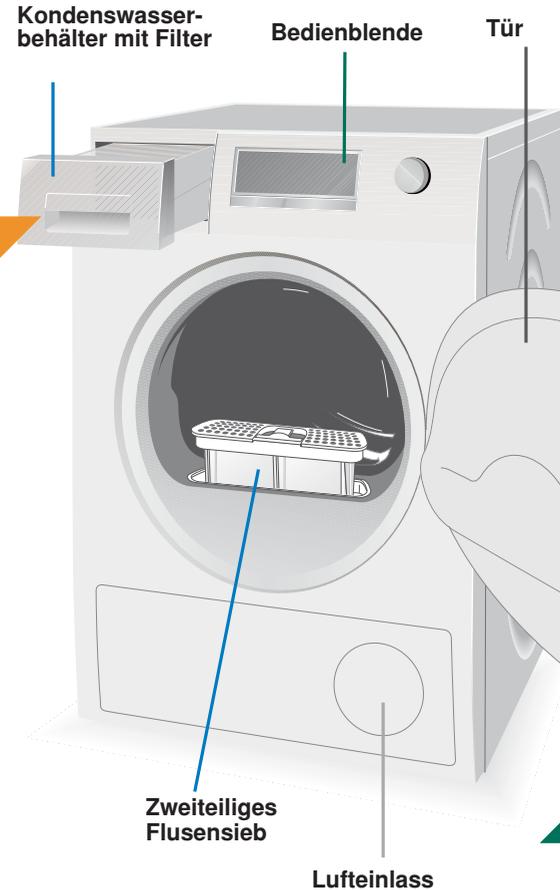
Tür schließen

Start/Pause wählen

- Einstellen der Trocknungszeit ist nur für Zeitprogramme möglich.
- Feinjustierung des Trockenziels.
- Einstellen des Programmendes.
- Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.
- Verlängern der Knitterschutzphase.
- Ein-/Ausschalten des Signals.

Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms;
Aktivieren oder Deaktivieren von **(Kindersicherung)**.

Trocknen



1

2

3

Trocknen

3

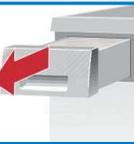


7

Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren!
Aber nicht während des Zyklus.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.



Wenn Anzeigelampe **(Kondenswasserbehälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter reinigen, Seite 8/12.

! Kondenswasserbehälter während des Trockenvorgangs nicht herausziehen/leeren.



Flusensieb reinigen

i Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

6

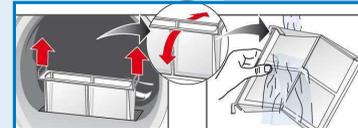
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.



2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.



4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.



5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



5

4

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen.
Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.
Trommel und Tür können heiß sein!



4

Anzeigefeld und Einstellungen

Anzeigefeld (Statusanzeigen)

-  **(Flusensieb)** Flusensieb reinigen → Seite 4/12.
-  **(Kondenswasserbehälter)** Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
- SELF CLEANING** Automatische Reinigung des Wärmetauschers → Seite 8.
-  **(Programmfortschritt)** Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt:
 Trocknen;
 Bügeltrocknen;
 Schranktrocknen;
-P- Programmpause → falls erforderlich;
End Programmende.
-  **(Kindersicherung)** Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von  **(Kindersicherung)**, Programm starten und anschließend die Taste **Start/Pause** 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option →  **(Kindersicherung)** erscheint/erlischt.
- [h:min]** **(Restzeit)** Bei Auswahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungszeit (verbleibende Zeit) für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)

-  Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus. Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.
-  **Trockenzeit** Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.
-  **Trockengrad** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis  **Trockengrad** erneut geändert wird.
- ih-24h** **Fertig in** Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.
Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.
- Schontrocken** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, mit einer längeren Trocknungszeit.
- Knitterschutz** Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.
- Signal** Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- Trocknergeeignet.
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schontrocknen** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.



Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Överschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **schanktrocken extra** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → *Programmübersicht, Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensieb reinigen, Seite 4/12*.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasser behälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.

Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter

Der Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.

Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

Programmübersicht

siehe auch Seite 6.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen muss die Wäsche...	☑ gebügelt	☑ leicht gebügelt	☑ nicht gebügelt	☑ gemangelt werden
PROGRAMME				
TEXTILIENART UND INFORMATIONEN				
*Baumwolle	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.		
*Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.		
bügeltrocken	☑	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Kleidungsstücke bügeln, um Knitter zu vermeiden).		
schränktrocken	☑	Einlagige Wäsche.		
schränktrocken extra	☑	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.		
Sportswear	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleeceartikeln (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).		
Handtücher	max. 6 kg	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.		
Mix	max. 3 kg	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).		
Zeitprogramm warm	max. 3 kg	Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheilere ausschließlich mit dem Wollkorb → <i>Optionales Zubehör, Seite 10</i> . Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.		
Zeitprogramm kalt	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.		
Hemden	max. 1,5 kg	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!		
Extra Kurz 40'	max. 1 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.		
Daunen	max. 1,5 kg	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.		
Wolle finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolltextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.		

*Trockenziele individuell wählbar → schranktrocken extra, schranktrocken und bügeltrocken (je nach Modell). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen.

9603 / 9001141292



Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/Deutschland

WTW83260



i Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

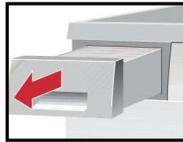
Trocknergehäuse, Bedienblende

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.

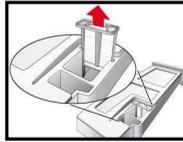
Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen, um hartnäckige Ablagerungen/Verunreinigungen zu vermeiden.

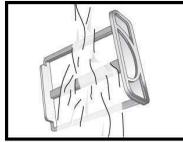
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



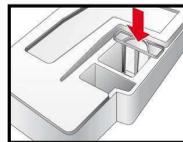
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.



Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (*je nach Modell*).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. Trockner aufstellen

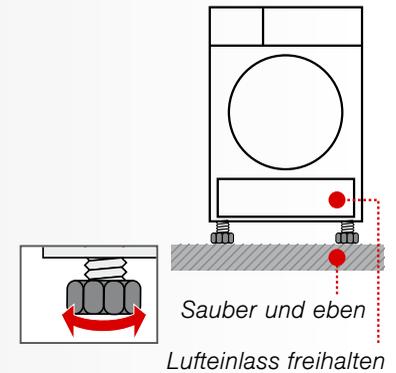
- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüsse und der Wasserwaage ausrichten.
Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



*Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.*



*Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen.
Trommel muss leer sein.*



2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz



Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.



Vorbereitung

1. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport



- Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.



Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Technische Daten

● Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)	
Gewicht	ca. 51 kg	
Max. Füllmenge	7 kg	
Behälter für Kondenswasser	4,0 l	
Anschluss-Spannung	220-240 V	
Anschluss-Leistung	1000 W	
Absicherung	10 A	
Umgebungstemperatur	5 - 35°C	
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	unterhalb des Einfüllfensters	
Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.		
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W	
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W	
● Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell):	Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.	

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
		7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg
Baumwolle	1400 U/min	157 min	91 min	1,38 kWh	0,74 kWh
	1000 U/min	181 min	110 min	1,61 kWh	0,92 kWh
	800 U/min	205 min	123 min	1,86 kWh	1,07 kWh
bügeltrocken*	1400 U/min	110 min	67 min	0,95 kWh	0,54 kWh
	1000 U/min	135 min	82 min	1,22 kWh	0,74 kWh
	800 U/min	161 min	98 min	1,49 kWh	0,91 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
schranktrocken*	800 U/min	55 min		0,51 kWh	
	600 U/min	71 min		0,66 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle schranktrocken	7 kg/3,5 kg	1,61 kWh/0,92 kWh	181 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

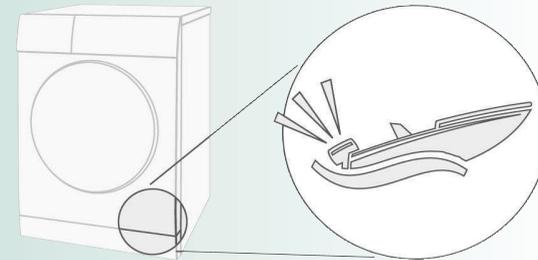
WTZ 20410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WMZ 20500 Podest
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

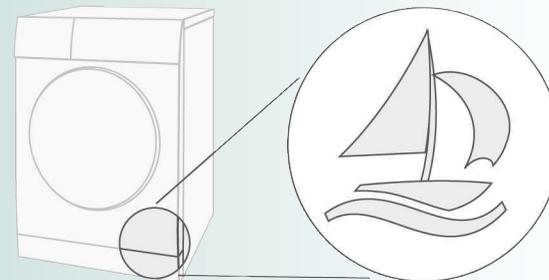
WMZ 20600 Wollkorb
Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wollextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

Normale Geräusche

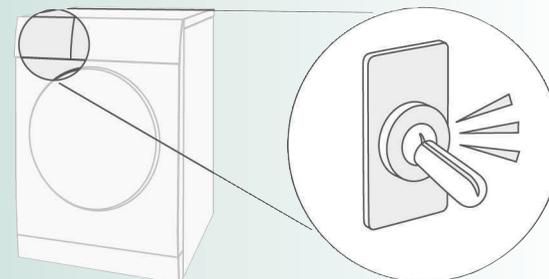
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



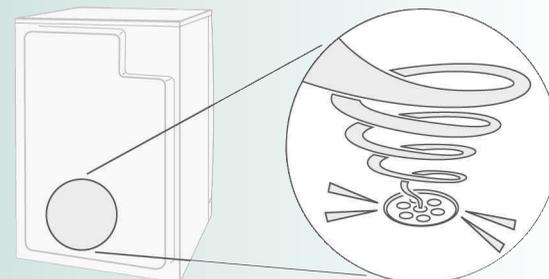
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

● Anzeigelampe Start/Pause leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
● Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe Start/Pause blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert → separate <i>Anleitung für Energiespar-Modus</i> .
● Anzeigefeld ist ausgeschaltet.	Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option Fertig in gewählt wurde → <i>Seite 5</i> .
● Anzeigelampe  (Kondenswasserbehälter) blinkt.	Kondenswasserbehälter entleeren → <i>Seite 4</i> . Taste Start/Pause drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste Start/Pause erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
● Anzeigelampe  (Flusensieb) blinkt.	Flusensieb reinigen → <i>Seite 4/8</i> . Taste Start/Pause drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste Start/Pause erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
● Im Anzeigefeld erscheint SELF CLEANING .	Kein Fehler. Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Den Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
● Trockner startet nicht.	Taste Start/Pause gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5°C? Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C.
● Abbruch des Programms kurz nach dem Start.	Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/Zeitprogramm verwenden → <i>Seite 6/7</i> . Gelegte Wäsche trocken?
● Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten.
● Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
● Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → <i>Seite 7</i> .
● Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
● Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4/8</i> . Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → <i>Seite 9</i> . Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften. Die optimale Umgebungstemperatur beim Trocknen liegt zwischen 5°C und 35°C. Außerhalb dieses Bereiches kann sich die Trocknungszeit erhöhen.
● Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken.	Flusensieb reinigen → <i>Seite 4,8/12</i> . Aufstellbedingungen prüfen → <i>Seite 9</i> . Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
● Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler. Normale Geräusche → <i>Seite 11</i> .
● Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler. Normale Geräusche → <i>Seite 11</i> .

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → *Was tun wenn...*, *Seite 12*, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.

- D 089 69 339 339
- A 0810 550 511

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

Diese Informationen finden Sie: *Innenseite der Tür* / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.*
* je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Sicherheitshinweise



- Notfall**
 - Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...**
 - in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
 - zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**
 - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
 - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
 - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
 - Haustiere vom Trockner fernhalten.
 - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
 - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- Installation**
 - Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
 - Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss**
 - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
 - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
 - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: 
 - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
 - Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
 - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
 - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
 - Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**
 - Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
 - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
 - Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
 - Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
 - Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
 - Trockner nach Programmende ausschalten.
 - Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
- Defekt**
 - Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
 - Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile Entsorgen**
 - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
 - Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
 - Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,220 kg. Total GWP: 0,315 tCO₂.
 - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
 - Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Trockner
WTW83260**



de Gebrauchsanleitung